

SPARDA-Lauf – diesmal ein besonderes Highlight für das NGO

Der Schülerstraßenlauf war in diesem Jahr für uns ein voller Erfolg und spannend wie in keinem anderen Jahr. Noch nie zuvor hatten sich so viele Schülerinnen und Schüler vom Neuen Gymnasium Oldenburg für diesen Lauf angemeldet. Frau Sondermann, Herr Kuck, Herr Gottsmann und unsere FSJ-Kraft Hendrik betreuten am 8.9. Schülerinnen und Schüler aus der 5b, 5d, 6b und 7b, die für unsere Schule an dem Wettkampf teilnahmen.

von der Sportfachschaft des NGO/Bilder: Hendrik Jensen



Ein besonderer Wettkampf

Für die Gruppen der Unterstufe ging es in erster Linie um die gemeinsam erlebte Spannung, die so ein öffentlicher Wettkampf mit sich bringt. Aber beim Spardalauf geht es auch immer noch um etwas anderes:

Das traditionelle Laufereignis in Kreyenbrück hat eine besondere Wertung für Schulen. Für je 30 Zieleinläufe einer Schule spendet die dem Wettkampf den Namen gebende Bank einen Geldbetrag für den Sport. In diesem Jahr 300 Euro.

Anmelderekord für das NGO

Als wir im Vorfeld mit den Unterstufenschülerinnen und -schülern eine sehr gute (Wochenendveranstaltung!) Quote von über 65% in den Klassen erreichten und bei fast 60 Anmeldungen lagen, packte uns dann doch der Ehrgeiz, die mögliche 600-Euro-Spende zu gewinnen. Schülerinnen und Schüler der 7b gewannen wir kurzfristig hinzu, so dass wir 66 Anmeldungen erreichten.

Niedrigste Ausfallquote für das NGO

Am Wettkampftag fehlten dann krankheitsbedingt – wie erwartet und befürchtet – einige (fünf) Schülerinnen und Schüler.

Diese NGO-Quote war aber sensationell niedrig (über die Schulgrenzen und Jahre hinweg gibt es erfahrungsgemäß eine Ausfallquote von 20%). Mit einer Ummeldung sprang eine Schwester der Angemeldeten ein – eine Schülerin unserer 5c. Somit gingen 62 NGO-Läuferinnen und -Läufer an den Start.

Spannung bis zum Schluss

Sicher war zu dem Zeitpunkt das Erreichen von 60 Zieleinläufen aber nicht. Der eine oder andere Teilnehmer landet im falschen

Lauf, verletzt sich oder wird vom elektronischen Zielerfassungsgerät nicht erfasst.

So blieb über die verschiedenen Läufe – getrennt nach Geschlecht und Jahrgängen – die Spannung hoch. In dem ersten Aushang der Ergebnisse kam das NGO erst auf 54 Zieleinläufe. Trauer – trotz der tollen Erlebnisse, des guten Wetters und der persönlichen Laufbestleistungen. Gegen Abend hatte der Veranstalter zwei weitere zielerreichende Schüler nachgetragen. Nach einer Woche und der Durchsicht aller Zieleinlauf-Fotos konnten vier weitere Schülerinnen und Schüler in die Wertung genommen und die Stufe zu der 600-Euro-Grenze erreicht werden.

Was für eine Spannung, was für ein Spaß – sogar nach dem eigentlichen Wettkampf!

Das NGO sagt Danke

Wir danken den Organisatoren des Laufes, der SPARDA-Bank, unseren Läuferinnen und Läufern und natürlich den Eltern, ohne die wir an so einem Wettkampf in der Form nicht teilnehmen könnten. Vielen, vielen Dank an dieser Stelle!

Zahlen, Zahlen, Zahlen

Seit inzwischen mehreren Jahren nehmen Gruppen vom NGO an diesem Lauf teil. So gewannen 2012 mit Frau Tretner, Frau Henkel und Herrn Gottsmann 53, 2013 mit Frau Tretner und Herrn Gottsmann 32, 2014 mit Herrn Gottsmann 42 und 2015 mit Herrn Riesebieter und Herrn Gottsmann 26 erfolgreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer unserer Schule insgesamt 1300 Euro.

Mit den 60 Zieleinläufen, der geringen Ausfallquote und den 600 Euro brechen wir für 2018 also gleich drei Schulrekorde!